

## **Kunst am Bau-Wettbewerb**

### **Digitalbau Ingolstadt**

#### **Rückfragen & Antworten**

##### **Frage 1**

Die zur Verfügung stehenden Unterlagen suggerieren eine Befestigung des gestalterischen Eingriffs im Bereich der Haupttreppe mittels der Überzüge des Daches. Gehe man davon aus, dass die künstlerische Intervention tatsächlich in der Zone des Treppenauges stattfindet, bestehe die Möglichkeit einer Befestigung an den 20+ cm starken Geschoßdecken?

##### **Antwort**

Die Befestigung ist sowohl an der Geschossdecke im 3.OG als auch zwischen den Oberlichtern möglich (vgl. Planmaterial THI\_Lasten\_Aufhängepunkte).

##### **Frage 2**

Die ausdehnungsmäßig große, im Lageplan mit leichtem Rot markierte Fläche, die für die Setzung der Kunst-am-Bau im Außenraum freigegeben ist, überlagert (marginal) auch Bereiche der im UG liegenden Tiefgarage. Sollte man diese Zonen aufgrund einer denkbaren Gründung der gestalterischen Maßnahme besser meiden?

##### **Antwort**

Die gesamte markierte Fläche ist für eine künstlerische Setzung freigegeben. Allerdings müssen die unterschiedlichen Aufbauhöhen bzw. Fundamentstiefen berücksichtigt werden.

##### **Frage 3**

Die vier grünen, in den Fassaden stets im rechten Fassadenteilstück situierten Flächen, sind diese tatsächlich mit echter Vegetation, i. e. Bewuchs versehen?

##### **Antwort**

Ja.

#### **Frage 4**

Was ist unter „digitale Originalunterschrift“ auf dem Bewerbungsbogen genau zu verstehen? Wird ein eingescanntes, unterschriebenes Dokument ebenfalls als digitale Originalunterschrift anerkannt?

#### **Antwort**

Der Bewerbungsbogen ist digital auszufüllen. Dazu nutzen Sie am besten den kostenlosen Adobe Acrobat Reader. Ein Scan des Bewerbungsbogens ist nicht zulässig. Die Unterschrift hingegen kann eingescannt und dann digital in den Bewerbungsbogen eingefügt werden.

#### **Frage 5**

Sind auch Bewerber, die seit den letzten 10 Jahren in Deutschland leben und arbeiten und einen Aufenthaltstitel besitzen, aber keinen deutschen Pass haben, für das Verfahren zugelassen?

#### **Antwort**

Ja.

#### **Frage 6**

Müssen alle 3 Referenzobjekte realisierte Projekte sein, oder können es auch im Bau befindliche Objekte sein oder auch Preise oder Anerkennungen?

#### **Antwort**

Es können auch im Bau befindliche Projekte oder Entwürfe aus Wettbewerben eingereicht werden.

#### **Frage 7**

Könnte das in der Ausschreibung als Titelbild verwendete Bild des Außenraumes (und ggf. noch andere Visualisierungen des Außenbereichs) als JPG-Bilddatei bereitgestellt werden?

#### **Antwort**

Ja. Die Datei liegt als Download auf der Seite des Staatlichen Bauamts bereit. Weitere Visualisierungen liegen nicht vor.

**Frage 8**

Ist es möglich, für beide Orte eine Ideenskizze einzureichen? Könnten aufeinander rekurrierende Entwürfe für Innen und Außen entwickelt werden?

**Antwort**

Das ist nicht möglich.

**Frage 9**

Könnte für das Treppenhaus ein Schnitt von oben zur Verfügung gestellt werden?

**Antwort**

Ein Grundriss vom 3. OG liegt auf der Homepage zum Download bereit.

**Frage 10**

Könnte das Treppenauge maßlich definiert werden?

**Antwort**

Das Treppenauge ist ca. 14,40m lang und ca. 5m breit. Der Treppenaufgang ist ca. 2,68m breit, der Luftraum ca. 2,51m.

**Frage 11**

Wie weit darf eine Wandgestaltung im Treppenhaus von der Wand abstehen?

**Antwort**

Im EG bis zu einer Höhe von 2m max. 30cm, darüber auch mehr.

**Frage 12:**

Sind für den Wettbewerb, bzw. die Realisation der Kunst-am-Bau grundsätzlich zwei Kunstwerke an zwei Orten vorgesehen?

**Antwort**

Ja.

**Frage 13**

Soll ein Kunstwerk für den Außenraum entstehen und ein anderes Kunstwerk für den Innenraum? Oder wird am Schluss ein einziges Kunstwerk ausgewählt- entweder für Innen oder für Außen?

**Antwort**

Es soll ein Kunstwerk für den Außenbereich entstehen und eins für den Innenbereich.

**Frage 14**

Kann ein Kunstwerk für die Fläche/ Wand unter dem Vordach am Eingang außen entwickelt werden?

**Antwort**

Ja.

**Frage 15**

FOYER: Könnten Sie eine Ansicht/ Visualisierung des Bereiches vom Haupteingang durch zu den Treppen zur Verfügung stellen (von West nach Ost, also INNEN -Eingangsbereich direkt von der Eingangstür aus der Blick auf Treppen und Raum?)

**Antwort**

Diese Visualisierung liegt leider nicht vor.

**Frage 16**

FOYER: Wie viel cm breit/tief sind die Treppen im Innenraum?

**Antwort**

Siehe Antwort 10.

**Frage 17**

FOYER: Bleiben die Wände Beton?

**Antwort**

Sichtbetonwände bleiben, es gibt aber ebenso verputzte Wände mit Anstrich (PU+A) und gespachtelte Wände (SP+A) in den oberen Geschossen.

**Frage 18**

FOYER: Wie sind die weißen Wände im hinteren Bereich angelegt? Putz? Farbe? Nahtlos an der Betonwand?

**Antwort**

Im EG Putz und Anstrich, weiß, nicht nahtlos zum Beton (weder zu Wänden noch zu den Stützen). Sichtbetonwände und Stützen stehen 16cm vor.